

7. Pergole

Das Produkt ist so konzipiert, dass es Schutz vor Sonneneinstrahlung bietet und eine Regulierung der Temperatur und/oder optisch-blendenden Parameter aufgrund der Sonneneinstrahlung ermöglicht.

Es kann im Außenbereich als Beschattung für Terrassen mit Wand- (oder Decken-) Konsolen oder mit freitragenden Pfosten am Gebäude befestigt werden; oder als Beschattung auf bestehenden Strukturen (Wintergärten, Glasdächer) mit selbsttragenden Führungsschienen.

Eine unsachgemäße Verwendung befreit den Hersteller von jeder Haftung für eventuelle Personen- oder Sachschäden!

Das Produkt kann in Einzel- oder Modulbauweise installiert werden. Die Befestigung erfolgt mittels Wand- (oder Decken-)Konsolle, mit Pfosten oder mit Führungsschienen. Auf Anfrage können Extras installiert werden.

- Der Bediener darf keinesfalls selbst Arbeiten oder Eingriffe am Produkt vornehmen, die nicht seinen Kompetenzen entsprechen.
- Die Verwendung des Produkts ist nur für Erwachsene erlaubt.
- Alle auf dem Produkt vorhandenen Hinweise einhalten und alle Sicherheitsvorschriften und Gebrauchsanweisungen befolgen.
- Jede andere Verwendung als die unter genannte hinsichtlich den entsprechenden Betriebsbeanspruchungen kann eine Gefahrensituation für Personen darstellen.

Windfestigkeit

EN 13561	Nenndruck (N/m ²)	Beaufort-Skala	Windgeschwindigkeit (Km/h)
Klasse 1	40	4	< 30
Klasse 2	70	5	30 - 39
Klasse 3	110	6	39 - 49
Klasse 4	170	7	50 - 61
Klasse 5	270	8	62 - 74
Klasse 6	400	9	75 - 88

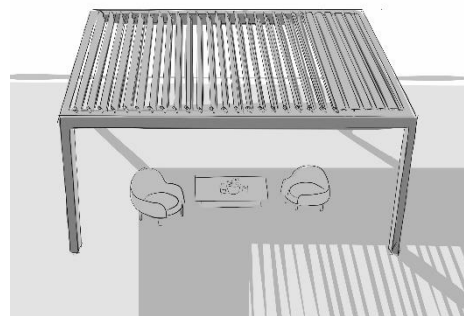
Hauptdefinitionen der Bewegung

ÖFFNEN / SCHLIESSEN: Erhöhen / Vermindern der Lichtmenge

AUSFAHREN / EINFAHREN: Vergrößern / Verkleinern des Abdeckungsbereichs

Sicherheit

Die Nichteinhaltung der nachstehenden Hinweise/Vorschriften führt automatisch zum Erlöschen jeglicher vom Hersteller gewährten Garantie. Der Hersteller lehnt jede Verantwortung ab, wenn die oben genannten Regeln nicht beachtet werden.





Montage-/Installationsarbeiten zur Erstinbetriebnahme, Einstell- und außergewöhnliche Wartungsarbeiten dürfen ausschließlich von spezialisiertem und für diese Aufgaben qualifiziertem technischen Personal durchgeführt werden. Wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.



Jede Fälschung oder Änderung, die ohne Genehmigung des Herstellers vorgenommen wird, entbindet diesen von jeder Haftung für daraus möglicherweise entstehende Schäden.

Weitere Sicherheitshinweise:

- Keine Gegenstände auf die Anlage legen.
- Es ist strengstens verboten, auf das Produkt zu klettern oder Gegenstände daran zu hängen bzw. darauf zu legen.
- Es ist verboten, feste oder tragbare Gegenstände so in der Nähe des Produkts zu montieren oder abzustellen, dass Sie den erforderlichen Platz verringern oder die Bewegung des Produkts behindern.
- Es ist verboten, sich an das Produkt zu hängen oder sich darauf zu stützen: dabei besteht die Gefahr von schweren Verletzungen für Personen und der Beschädigung des Produkts selbst.
- Es ist absolut verboten, die Sicherheitsanweisungen (Klebeetiketten) zu entfernen.
- Vergewissern Sie sich, dass sich während der Öffnung bzw. dem Schließvorgang des Produkts keine Personen in dessen Aktionsradius befinden.
- Der zum Zeitpunkt der Montage/Installation verfügbare Platz muss den Bewegungsbereich berücksichtigen und das Öffnen / Schließen des Produkts in seiner natürlichen Größe ermöglichen.
- Im Falle von Zweifeln wenden Sie sich VOR Verwendung des Produkts an den Händler/Hersteller.
- Der Verwender muss den Händler/Hersteller umgehend informieren, wenn er Mängel und/oder Fehlfunktionen der Sicherheitseinrichtungen feststellt oder wenn irgendeine gefährliche Situation auftritt.

Es ist absolut verboten, die an der Struktur eingebauten Sicherheitsvorrichtungen zu entfernen.

Aufgrund der thermischen Ausdehnung des Materials kann es im fertigen Produkt zu knarrenden Geräuschen kommen. Keinesfalls ein offenes Feuer in der Nähe des Produkts!

Sicherheitshinweise für Produkte mit elektrischer Spannung:

- Einen versperrenbaren Schalter verwenden, wenn der Einbau des Produkts in sensiblen Gebäuden erfolgt, wie in Schulen, Internaten, Krankenhäusern, Heilanstalten, usw.
- Wenn ein Schalter zum Öffnen/Schließen oder zur Aufrechterhaltung der Funktion vorhanden ist, muss er gemäß den lokalen Vorschriften und unter Beachtung der nationalen Vorschriften für Behinderte und Kinder angebracht werden. An einem geschützten Ort (ein Bereich, zu dem der Zugang keine Gefahrenquelle darstellt) und in unmittelbarer Nähe des Produkts, so dass der Benutzer die Bewegungen des Produkts vollständig überblicken kann (weg von beweglichen Teilen). Der Schalter muss in geeigneter Weise geschützt (wenn er sich im Freien befindet) und außerhalb der Reichweite von Kindern angebracht werden.
- Gibt es eine manuelle Entriegelungsvorrichtung, so muss diese in leicht zugänglicher Höhe angebracht werden.
- Wenn das Gerät mit einer Funkfernbedienung gesteuert wird, muss diese AUSSERHALB DER REICHWEITE VON KINDERN angebracht werden.
- Bei Installation des Produkts an einem windigen Ort und mit häufigen Stromausfällen wird empfohlen, ein Ersatznetzteil zu installieren.
- Alle Wartungs- und Reinigungsarbeiten müssen bei getrennter Stromversorgung erfolgen.
- Nach Beendigung aller Wartungs- und Reparaturarbeiten an dieser Vorrichtung den Kundendiensttechniker oder den Monteur bitten, Sicherheitskontrollen durchzuführen, um die Sicherheit beim Gebrauch der Vorrichtung zu gewährleisten.
- Es ist darauf zu achten, dass keine Gegenstände oder Flüssigkeiten in die Vorrichtung gelangen. Sollte ein Metallgegenstand, wie zum Beispiel eine Nadel oder ähnliches in das Gerät gelangen, könnte dies zu einem Kurzschluss führen.

- Die Vorrichtung keinesfalls öffnen. Werden die Innenteile unabsichtlich berührt, so könnte dies zu einer sehr schweren elektrischen Entladung führen.
- Die Netzstecker, Verlängerungskabel oder Anschlüsse an der Vorrichtung nicht überlasten, dies könnte zu Überhitzung, Stromschlägen oder Brand führen.
- Mit Motor ausgestattete Produkte dürfen nicht in explosionsgefährdeter Umgebung eingebaut werden.
- Werden abnorme Gerüche oder Rauch entdeckt, die Vorrichtung ausschalten und sofort von der Stromquelle trennen. Danach sofort das technische Fachpersonal oder den Monteur kontaktieren.
- Die Schutzvorrichtungen können bei besonderen klimatischen Bedingungen unzureichend sein.
- Die Sensoren stellen keine Sicherheitsvorrichtungen dar, mit denen Schäden am Produkt aufgrund einer starken Windbelastung verhindert werden (tatsächlich würde ein einfacher Stromausfall den automatischen Einzug des Produkts unmöglich machen).
- Die Sensoren sind als Teil der Automatisierung zu betrachten und dienen dem Schutz des Produkts sowie dem Bedienkomfort.
- Der Hersteller haftet in keiner Weise für mögliche Materialschäden durch atmosphärische Ereignisse, welche von den Sensoren des Geräts nicht erkannt wurden.

Die Vorrichtung darf nur an derartige Stromquellen angeschlossen werden, wie in den Anweisungen oder an der Vorrichtung selbst angegeben ist. Sind Sie sich nicht sicher, welche Stromquelle Sie haben, dann fragen Sie den Monteur/Händler.

- Die elektrischen Anschlüsse müssen von Fachpersonal bei abgetrennter Stromversorgung ausgeführt werden.
- Die Stromkabel müssen so ausgelegt werden, sodass auf diese nicht getreten wird oder diese von Gegenständen gequetscht werden; dabei besonders auf die Anschlüsse zwischen den Kabeln und den Steckern sowie auf die Anschlusspunkte an der Vorrichtung selbst achten.
- Dichtungen und Anschlüsse müssen dicht sein.
- Es ist verboten, zwei oder mehrere Motoren am selben Schalter anzuschließen: Risiko durch Induktionsströme mit möglichen Schäden an den Motoren.



Schalter, Taster (Lichtschalter) oder Schaltungen, die gleichzeitig einen Auf- und Ab- Befehl ermöglichen, dürfen nicht angeschlossen werden.

Bei Drehrichtungsänderung muss der Antrieb mind. 0,5 Sekunden Spannungslos sein.

Nach der Installation ist zu prüfen, ob die Eichung der Endschalter korrekt ist; falls eine Einstellung erforderlich ist, sind die Anweisungen aus dem beigefügten „Handbuch für den Motor“ zu befolgen.

Das Produkt muss in einer gesetzlich zulässigen Mindesthöhe je nach Region angebracht werden. Ist dies nicht möglich, muss ein akustisches Warngerät in das mit Automatismen ausgestattete Produkt eingebaut werden.

Sichere Verwendung

- Die Arbeiten zum Zusammenbau der Bauteile, zur Montage und zur ersten Inbetriebnahme des Produkts dürfen ausschließlich durch spezialisiertes und qualifiziertes technisches Personal erfolgen und unterliegen der Veranlassung des Händlers und/oder Herstellers.
- Zur Vermeidung von Beschädigungen an den Profilen sollten Schutzhandschuhe getragen werden.
- Im Falle von sehr schlechtem Wetter oder Schnee das Produkt wieder in die sichere Position bringen, das Produkt vollständig öffnen/Einfahren (keine Abschirmung). Andernfalls besteht die Gefahr von Körperverletzung oder Sachschäden. Um die normale Funktion der Struktur aufrechtzuerhalten, müssen Lasten und/oder Schnee von den Lamellen und allen anderen Teilen der Anlage entfernt werden.
- Warten Sie bei Regen bis die Lamellen vollständig getrocknet sind, bevor Sie sie öffnen, damit keine Tropfen in den darunter liegenden Bereich fallen.
- Um nach einem starken Regenfall das angesammelte Regenwasser abfließen zu lassen, öffnen Sie die Lamellen leicht, bis sie vollständig trocken sind.

- Bei Schnee oder Frost auf der Bespannung kann ein Betätigen der Struktur zu Schäden am Produkt führen
- Vergewissern Sie sich, dass sich beim Öffnen/Schließen des Geräts (in jeder Position) keine sichtbaren Hindernisse (wie Blätter, Tannenzapfen oder ähnliches) in den beweglichen Teilen und zwischen den Lamellen befinden.
- Für Produkte, die von einem Platz aus, von dem aus man diese nicht sieht, oder die automatisch über Wärmesensoren betätigt werden, muss der Nutzer entsprechend geeignete Maßnahmen treffen, um ein Betätigen des Produkts zu verhindern, wenn Wartungsarbeiten, wie das Putzen von Fenstern oder Wänden, durchgeführt werden.
- Während der Wintersaison muss die Dachrinne (falls vorgesehen) frei von Schnee und Eis gehalten werden, um eine Beschädigung des Profils zu vermeiden.
- Während der Wintersaison oder wenn das Produkt längere Zeit nicht benutzt wird, sollten Sie die Lamellen in einem Öffnungswinkel von 80° lagern.
- Lassen Sie kein Wasser von Dächern, Dachrinnen usw. auf das Dach laufen und achten Sie darauf, dass sich keine Fremdkörper wie Blätter, Tannenzapfen usw. auf dem Dach ansammeln, da dies die Abflusskapazität des Dachentwässerungssystems verringern könnte.

Produktschäden durch den Abbau und späteres Handling und/oder Transport nach der Montage sind nicht von der Garantie gedeckt. Das Verpackungsmaterial muss entfernt und/oder gemäß den geltenden Vorschriften des Ziellandes des Produktes wiederverwendet werden.

Motorbetriebene Produkte:

Die Öffnung und das Schließen des Produkts erfolgen mit:

- einem SCHALTER
- einer tragbaren oder an der Wand befestigten FERNBEDIENUNG.

Siehe die im Handbuch für die Fernbedienung aufgeführten Anweisungen.

Die Fernbedienung kann auch im Freien verwendet werden, sofern die Anlage der Schutzklasse IP55 entspricht.

Im Falle von Funktionsstörungen wenden Sie sich an Ihren Händler.

Wartung



DIE WARTUNG VON ELEKTRISCHEN TEILEN DARF NUR VON QUALIFIZIERTEM PERSONAL DURCHGEFÜHRT WERDEN.



Alle Wartungsarbeiten müssen bei getrennter Stromversorgung erfolgen.



Bei der Suche oder Reparatur eines Fehlers an der elektrischen Anlage besteht die Gefahr eines tödlichen Stromschlags.

Für gewöhnliche Wartungsarbeiten ist kein qualifiziertes Fachpersonal erforderlich.

Werden die im Folgenden beschriebenen Arbeiten unter Einhaltung des angegebenen Zeitrahmens durchgeführt, bleibt das gekaufte Produkt in einem guten Zustand.

Zwei oder mehr mal pro Jahr:

- Die Sauberkeit der Fallrohre, Dachrinnen und Lamellen kontrollieren.
- Die Sauberkeit der Aluminiumteile und insbesondere der Regenabflussrinnen kontrollieren.
- Die Installation kontrollieren und überprüfen, ob etwaige Abnutzungserscheinungen vorhanden sind; gegebenenfalls den Kundendienst kontaktieren.
- Alle beweglichen Teile (Stiften, Kapseln, Gelenke, Kette ...) kontrollieren.

Jährlich:

- Prüfen, ob die Bewegungsvorrichtungen korrekt funktionieren; gegebenenfalls den Kundendienst kontaktieren.

Ausserordentliche Wartung

Eine Funktionsprüfung ist alle zwei Jahre durch technisches Fachpersonal erforderlich:

· Alle außergewöhnlichen Wartungsarbeiten müssen von fachlich qualifiziertem und geschultem Personal durchgeführt werden.

· Nur Originalersatzteile verwenden, andernfalls verfällt die Garantie.

Ersatzteile können beim Händler bestellt werden.

BEI NICHTDURCHFÜHRUNG DER GEWÖHNLICHEN UND AUSSERORDENTLICHEN WARTUNGSARBEITEN VERFÄLLT DIE GARANTIE AUF DAS PRODUKT.

Reinigung



Die Reinigung mit Leitern, Fahrgerüsten und anderem ist Fachpersonal vorbehalten, das die Arbeiten unter Einhaltung der gesetzlichen Sicherheitsvorschriften durchführen und persönliche Schutzausrüstung, wie Auffanggurte mit Rückhalteseile verwenden muss.



Alle Reinigungsarbeiten müssen bei getrennter Stromversorgung erfolgen.

· Keine Lösungsmittel - Ammoniak (Stickstofftrihydrid) - Bleichmittel (Natriumhypochlorit) - Kohlenwasserstoff verwenden.

· Es wird eine monatliche Reinigung empfohlen, bei besonders staubigen oder korrosiven Stellen mag eine häufigere Reinigung nötig sein.

· Für gewöhnliche Reinigungsarbeiten ist kein qualifiziertes Fachpersonal erforderlich.

· Der Einsatz von Scheuermitteln ist zu vermeiden.

· Reinigen Sie Metallteile nicht, wenn sie zu heiß oder direktem Sonnenlicht ausgesetzt sind.

· Reinigen Sie die Edelstahlteile mit einem weichen Tuch und einem PTFE (Teflon) Spray. Die Reinigung der Lamellen ist unerlässlich damit sich keine Fremdkörper (wie Blätter, Tannenzapfen oder andere) in den beweglichen Teilen ansammeln; dies kann mittels Staubsauger oder mit einem feuchten Schwamm oder Tuch und lauwarmem Wasser geschehen.

Reinigen Sie alle Abflusslöchern, Dachrinnen und Fallrohre ordnungsgemäß.

Die Reinigung der Aluminiumteile kann nur mit Wasser und einem neutralen Reinigungsmittel erfolgen.

Demontage und Entsorgung



· Die Demontage des Produkts muss von einem entsprechend qualifizierten und geschulten Fachpersonal unter Einhaltung der gesetzlichen Sicherheitsvorschriften erfolgen.

Die Stromversorgung von der Anlage trennen, die Anlage nach dem Wahlschalter trennen, den Motor trennen, die Stützen lösen und die Struktur von den Halterungen abnehmen. Das Produkt wird aus keinen gefährlichen Materialien hergestellt; es bestehen keine besonderen Verschrottungs- oder Entsorgungshinweise.

Die zum Zeitpunkt des Abbaus des Produkts geltenden Vorschriften für deren Entsorgung einhalten.

Allgemeine Hinweise und Haftung

Der Kunde muss beim Erhalt der Ware diese unverzüglich hinsichtlich Menge, Vollständigkeit der Packungen/Verpackungen, Übereinstimmung mit dem Transportdokument, etc. überprüfen. Gleichzeitig und bei

sonstigem Ausschluss muss dieser auf dem Transportdokument etwaige Fehlmengen, Unregelmäßigkeiten, Abweichungen oder Beanstandungen vermerken.

Etwaige Mängel, die bei der Lieferung nicht erfasst wurden, müssen dem Lieferanten innerhalb der gesetzlich festgelegten Fristen, aber auf jeden Fall vor der Installation schriftlich mitgeteilt werden. Vor der Installation ist entweder der Kunde oder der Monteur verpflichtet, das Produkt im Detail und hinsichtlich der Funktionstüchtigkeit zu prüfen.

Bei allen Beanstandungen muss dem Lieferanten ermöglicht werden, entsprechende Prüfungen vor Ort durchzuführen.

Der Lieferant haftet keinesfalls für Schäden, Verluste oder Kosten, die durch Personen oder Objekte aufgrund unangemessener Handhabung der Produkte entstehen, insbesondere durch geschäftlich geleistete Mitteilungen und Informationen, auch wenn diese in Form von Anweisungen hinsichtlich Aufbewahrung, Lagerung, Installation und Verwendung geleistet wurden.

Störungen, Ursachen und Beseitigung

Kontaktieren Sie den Kundendienst, falls Störungen auftreten, die in den folgenden Tabellen nicht enthalten sind.

STÖRUNG	URSACHE	BESEITIGUNG
Das Produkt schließt/ausgefahren sich nicht vollständig	Etwaige Verunreinigungen/Hindernisse an den beweglichen Teilen vorhanden	Die entsprechenden beweglichen Teile reinigen und schmieren
Das Produkt schließt/ausgefahren sich nicht	Falsche Verkabelung	Wenden Sie sich an den Kundendienst
	Regenmesser in Betrieb	Warten, bis es aufhört zu regnen
	Regenmesser defekt/verunreinigt	Wenden Sie sich an den Kundendienst/ etwaige Verunreinigungen entfernen
	Batterie der Fernbedienung leer	Batterie austauschen
Die Lamellen öffnen/einfahren sich nicht bei starkem Wind	Falsche Verkabelung	Wenden Sie sich an den Kundendienst
	Einstellung des Windsensors falsch	Wenden Sie sich an den Kundendienst
	Kaputter Windsensor	Wenden Sie sich an den Kundendienst
Die Lamellen Schließen/ausfahren sich nicht bei starkem Regen	Falsche Verkabelung	Wenden Sie sich an den Kundendienst
	Kaputter Regenmesser	Wenden Sie sich an den Kundendienst
Aus der Regenrinne überlaufendes Wasser bei Regen	Verunreinigungen in der Regenrinne	Die Abflüsse reinigen
Beim Öffnen/einfahren des Produkts stoppt der Motor nicht	Falsche Programmierung	Wenden Sie sich an den Kundendienst
Motor ist sehr laut	Falsche Verkabelung/ Motorstörung	Wenden Sie sich an den Kundendienst
Der Motor blockiert nach 4-5 Minuten durchgehenden Betriebs	Wärmeschutz des Motors greift ein	Den Motor abkühlen lassen
Fernbedienung öffnet und schließt sich das Produkt alleine	Batterie der Fernbedienung leer	Batterie austauschen
	Windsensor/Regenmesser in Betrieb	Warten, bis der Wind abschwächt/bis es aufhört zu regnen
Das Produkt bewegt sich nicht	Batterie der Fernbedienung leer	Batterie austauschen
	Windsensor/Regenmesser in Betrieb	Warten, bis der Wind abschwächt/bis es aufhört zu regnen
	Fehlende Stromversorgung	An den Strom anschließen
	Störung beim Motor	Wenden Sie sich an den Kundendienst
	Falsche Verkabelung	Wenden Sie sich an den Kundendienst
Das Produkt öffnet und schließt sich nicht vollständig	Falsche Programmierung	Wenden Sie sich an den Kundendienst
	Windsensor/Regenmesser in Betrieb	Warten, bis der Wind abschwächt/bis es aufhört zu regnen

Wenden Sie sich bei Bedarf an Ihren Fachbetrieb Beer Wetter- und Sonnenschutztechnik E.U.

WINDWIDERSTANDSKLASSEN

Welche Windwiderstandsklasse nach der Montage erreicht wurde, hängt entscheidend von der Art und der Anzahl der Befestigungsmittel sowie vom vorhandenen Befestigungsuntergrund ab.

Die Anlage darf nur bis zu der vom Montageunternehmen deklarierten Windwiderstandsklasse genutzt werden.

Im montierten Zustand erfüllt die Anlage diese Anforderungen nur, wenn

- die Markise in der vom Hersteller empfohlenen Art und mit der vom Hersteller empfohlenen Anzahl von Konsolen montiert ist und
- die Markise unter Berücksichtigung der vom Hersteller angegebenen Dübelauszugskräfte montiert ist und
- bei der Montage die Hinweise des Herstellers der verwendeten Dübel beachtet wurden.

ERKLÄRUNG DER WINDWIDERSTANDSKLASSEN



Windwiderstandsklasse 0

Die Windwiderstandsklasse 0 entspricht (nach EN 13561) entweder einer nicht geforderten oder nicht gemessenen Leistung oder einem Produkt, das die Anforderungen der Klasse 1 nicht erfüllt.

Die Anlage darf bei Wind nicht genutzt werden.



Windwiderstandsklasse 1

Die Anlage darf bis maximal Windstärke 4 ausgefahren bleiben.

Definition nach Beaufort: mäßige Brise, mäßiger Wind

Wind bewegt Zweige und dünnere Äste, hebt Staub und loses Papier

Geschwindigkeit 20-27 km/h = 5,5-7,4 m/s



Windwiderstandsklasse 2

Die Anlage darf bis maximal Windstärke 5 ausgefahren bleiben.

Definition nach Beaufort: frische Brise, frischer Wind

Kleine Laubbäume beginnen zu schwanken, Schaumkronen bilden sich auf Seen

Geschwindigkeit 28-37 km/h = 7,5-10,4 m/s



Windwiderstandsklasse 3

Die Anlage darf bis maximal Windstärke 6 ausgefahren bleiben.

Definition nach Beaufort: starker Wind

Starke Äste schwanken, Regenschirme sind nur schwer zu halten, Telegrafleitungen pfeifen im Wind

Geschwindigkeit 38-48 km/h = 10,5-13,4 m/s

Quelle: Deutscher Wetterdienst (DWD) - Offenbach

Wenden Sie sich bei Bedarf an Ihren Fachbetrieb Beer Wetter- und Sonnenschutztechnik E.U.